

## Lehrerinfofahrt Berlin

### Programm

09. - 11. November 2018

#### 1. Organisatorisches

##### Hotels/ Hostels

###### a&o Hostel Berlin Hauptbahnhof

Lehrter Straße 12  
10557 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 32 29 20 42 00

###### acama Hotel & Hostel

Tempelhofer Ufer 8 - 9  
10963 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 25 93 04 80

###### aletto Hotel Kurfürstendamm

Hardenbergstraße 21  
10623 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 233 21 41 00

###### Citylight Hotel

Böttgerstraße 23  
13357 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 34 66 70 90

###### Generator Hostel Prenzlauer Berg

Storkower Straße 160  
10407 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 40 81 89 00 0

###### Happy Bed Hostel

Hallesches Ufer 30  
10963 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 79 33 64 7

###### Industriepalast Hostel

Warschauer Straße 43  
10243 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 74 07 82 90

###### Jugendgästehaus St.-Michels-Heim

Bismarckallee 23  
14193 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 89 68 80

##### Ankunft

Freitag, 9. November 2018  
Individuelle Anreisen

##### Abreise

Sonntag, 11. November 2018  
Individuelle Abreisen

##### Teilnehmer

83 PAX

##### Thema

Berlin für Schulklassen/ Stadt der Freiheit

##### Sonstiges

Berlin WelcomeCard 48 h Zonen AB

1

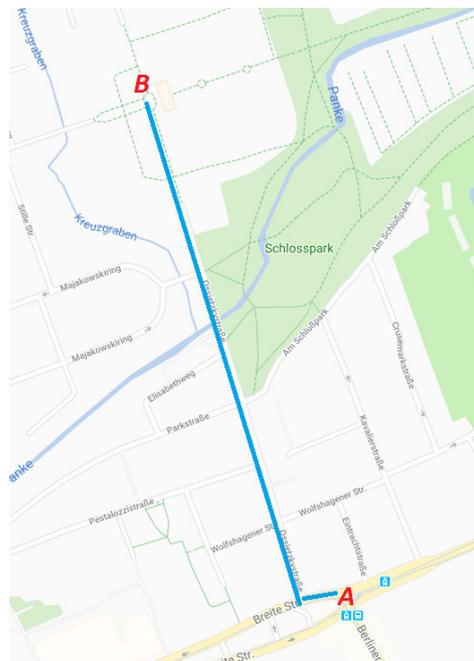
BERLIN

## 2. Programm

Freitag, 9. November 2018

	Individuelle Anreisen in Berlin bis 16:00 Uhr
16:30 Uhr	<b>Willkommensgetränk &amp; Snacks</b> in den Hotels/ Hostels mit ersten <b>Hausführungen</b>
18:00 Uhr	<b>Willkommens-Empfang</b> im Schloss Schönhausen

Information zur Anreise Schloss Schönhausen im den ÖPNV: am besten mit der Tram M1 (Richtung Niederschönhausen, Schillerstraße oder Rosenthal Nord), z.B. ab S+U Friedrichstraße oder S+U Schönhauser Allee bis Pankow Kirche. Von hier sind es ca. 1000 m bis zum Schloss Schönhausen (über Ossietkystraße – Route siehe Karte unten)



**Schlüssel:**

**A:** Tram M1 – Pankow Kirche

**B:** Schloss Schönhausen

18:15 Uhr

**Meet & Greet** mit den Vertretern der Hotels/ Hostels und Repräsentanzen von der Stiftung Preußischen Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg sowie *visitBerlin* gefolgt von einer **Berlin Präsentation** sowie einer **Präsentation der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg** und einer **Führung durch das Schloss Schönhausen**



*In Pankow steht Schloss Schönhausen: Einst Sommersitz der preußischen Königin und Amtssitz des DDR-Präsidenten, können Sie heute hier Ausstellungen besuchen.*

*Eine preußische Sommerresidenz entwickelt sich im Verlauf der Geschichte zum Gästehaus für Gandhi, Gaddafi und Co. Das Schloss Schönhausen in Berlin-Pankow wird im Laufe der Zeit zum Schauplatz von Politik und Geschichte. Jährlich wechselnde Ausstellungen werden Sie zusätzlich in ihren Bann ziehen.*

3

20:00 h

**Gemeinsamer Transfer** mit Bussen zum Brauhaus Lemke am Schloss Charlottenburg

20:30 Uhr

**Willkommens-Dinner** im Brauhaus Lemke am Schloss Charlottenburg begleitet von Vertretern von *visitBerlin*, der gastgebenden Hotels & Hostels sowie Programmpartnern, der diesjährigen Lehrer-Info-Fahrt

*Menü:*

- *Reichhaltiges Büffet unter Rücksichtnahme aller Befindlichkeiten*
- *Inkl. Getränke (Bier, Wein, alkoholfreie Getränke)*



Ca. 22:30 Uhr

**Ende** des gemeinsamen Abends

*Individuelle Rückreise zu den Hotels/ Hostels mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.*

Samstag, 10. November 2018

Individuelles Frühstück in den Hotels/ Hostels

*Individuelle Anreise zu den Berliner Unterwelten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln*

9:45 Uhr

**Treffen** für die Berliner Unterwelten Touren

**Treffpunkt:** Vor dem Büro der Berliner Unterwelten (Brunnenstraße 105, 13355 Berlin; siehe Karte unten)



4

10:00 – 11:30 Uhr

Führungen durch die **Berliner Unterwelten**



**Wichtig:** es finden zwei verschiedene Touren statt. Die Zusammenstellung der beiden Gruppen erfolgt per Los vor Ort.

Gruppe 1 – Dunkle Welten

**Startpunkt:** siehe Karte oben

*Hunderte von Menschen laufen täglich an einer grünen Tür im U-Bahnhof Gesundbrunnen vorbei, ohne zu ahnen, dass sich dahinter ausgedehnte, authentische und geschichtsträchtige Räume verbergen. Während des Zweiten Weltkrieges entstanden in Berlin unzählige Bunker, es wurden aber auch Räume im Bereich der U-Bahn zu Luftschutzzwecken ausgebaut. Im U-Bahnhof Gesundbrunnen entstanden auf mehreren Etagen unterirdische Schutzräume für Reisende und Anwohner. Noch heute ist dort unten zu spüren, wie unangenehm es einst gewesen sein muss, in den engen Räumen eingezwängt zu sein, im Hintergrund das Surren der Lüftungsanlagen und das Dröhnen der Bomber am Himmel.*

BERLIN

## Gruppe 2 – Atombunker im Kalten Krieg

**Startpunkt:** Badstraße Ecke Böttgerstraße, schräg gegenüber dem Gesundbrunnen-Center (siehe Karte unten)



Diese Tour veranschaulicht Spuren des Kalten Krieges im Untergrund. In Vorbereitung auf einen möglichen atomaren Konflikt wurden im Westteil Berlins Bunkeranlagen für den Zivilschutz reaktiviert und neue Schutzanlagen errichtet. Insbesondere in der Zeit nach dem Mauerbau investierten Bundesregierung und Senat viele Millionen D-Mark in diese Projekte. Teilweise als „Mehrzweckanlagen“ bezeichnet, benutzen wir diese heute als Parkgaragen, U-Bahnhöfe oder Lagerräume. Der Rundgang führt die Schrecken und die Auswirkung eines möglichen Atomkrieges auf anschauliche Weise vor Augen.

5

11:45 – 13:45 Uhr

2 stündige **Videobus-Tour** mit dem Thema „**Zeitreise durch Berlin**“

**Start/ Treffpunkt mit den Guides:** Büro Berliner Unterwelten (Brunnenstraße 105, 13355 Berlin)

**Ende:** Berliner Fernsehturm

**Guides:** Arne & Bobby



Vor allem Berlins Mitte als Open-Air-Museum des 20. Jahrhunderts liefert viele Schauplätze historischer Ereignisse. Wir machen mit Ihnen eine Stadtrundfahrt zu den bedeutendsten Augenblicken der Vergangenheit. Wir zeigen Ihnen unter anderem wie die Massen Hitler vor der neuen Reichskanzlei bejubelten, wo das erste Mauerstück entfernt wurde, wie der Potsdamer Platz entstand und an welcher Stelle der Todesstreifen seine größte Ausdehnung hatte. In unseren mit Monitoren ausgestatteten Bussen zeigen wir Ihnen historische Bild- und Filmdokumente an den Originalschauplätzen der Berliner Geschichte. Unsere speziell ausgebildeten Guides kommentieren die Stadtrundfahrt. So haben Sie Berlin noch nicht gesehen!

Anschließend

**Gruppen-Foto** vor dem Berliner Fernsehturm

14:00 Uhr

**Currywurst-Lunch** im Restaurant Sphere des Berliner Fernsehturms

**ACHTUNG Sicherheitshinweis:**

Aus Sicherheitsgründen müssen alle Besucher des Berliner Fernsehturms ihr Einverständnis zu einer Personen- und Taschenkontrolle vor dem Eingang und im Innenbereich des Turms erklären.

Rucksäcke dürfen eine Größe von 60 x 30 cm nicht überschreiten. Desweiteren sind folgende Gegenstände während des Besuchs des Berliner Fernsehturms nicht gestattet:

- Selfie Sticks
- Koffer/ Rollkoffer
- Stative
- Getränke inkl. Wasserflaschen

*Menü:*

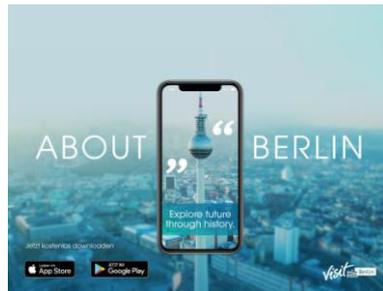
- *Currywurst mit hausgemachtem Kartoffelsalat (glutenfrei)*
- *Vegetarisch/ Vegan/ ohne Schweinefleisch: Kürbissravioli*
- *Inkl. einem Getränk (Bier, Wein oder alkoholfrei)*



*Der Fernsehturm ist eins der Wahrzeichen Berlins: In der DDR errichtet, ist er heute Symbol der ganzen Stadt. Genießen Sie den Blick von seiner Aussichtsplattform. Wer in Berlin war, hat ihn gesehen. An ihm kommt keiner vorbei. Kein Wunder – der Berliner Fernsehturm auf dem Alexanderplatz in Berlin-Mitte ist mit insgesamt 368 Metern das höchste öffentlich zugängliche Gebäude Europas. Doch er ist mehr als das: Von seiner Aussichtsplattform aus haben Sie einen spektakulären 360-Grad-Blick über die ganze Stadt.*

Anschließend

Zeit zur freien Verfügung



**Empfehlung: ABOUT BERLIN. Die neue offizielle Berlin-App  
Berlins Geschichte neu erzählt**

Zahlen, Daten, Fakten kann jeder. Kurzgeschichten von über 200 Orten lebendig erzählen und dadurch Geschichte auf überraschende Weise spürbar machen – das kann ABOUT BERLIN! Die kostenlose App von visitBerlin präsentiert Zeitgeschichte zum Anfassen, bewegende Geschichten und unbekannte Seiten von Politik, Gesellschaft und Historie aus verschiedenen Zeitabschnitten.

In jedem Text, an jedem der ausgewählten Orte wird Geschichte lebendig: Unterdrückung und Revolution, Idealismus und Vergnügungssucht, Innovation und Verfall, Gefangenschaft und Freiheit. Es gibt viel zu erzählen. **ABOUT BERLIN.**

7

18:00 Uhr

**Dinner** im Restaurant „Die Schule“

Information zur Anreise zum Restaurant „Die Schule“ mit ÖPNV: Die Tram M1 hält direkt vor dem Restaurant „Die Schule“ – Haltestelle Schwedter Straße.

*Menü:*

- *Gebratene Ziegenkäsetaler, Preiselbeer-Pflaumen-Chutney und mariniertes Wildkräutersalat*
- *Rosa gebratenes Kalbsfilet mit Spinatstrudel und gegrilltem Gemüse*

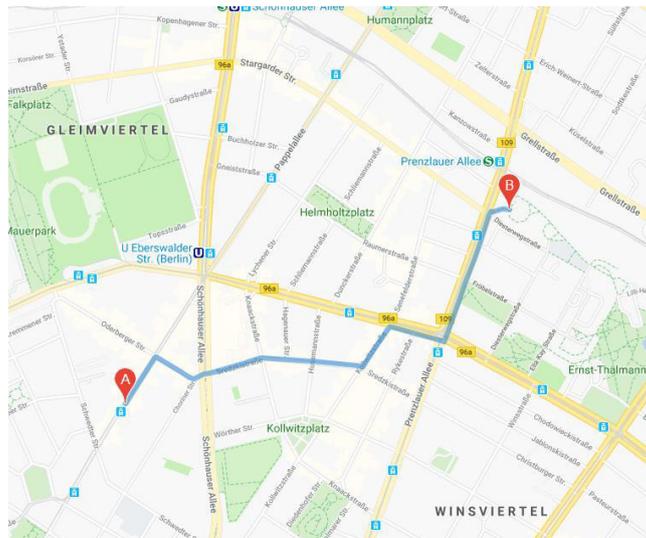
*Vegetarisch/ Vegan:*

- *Gebratene Gemüserösti, Preiselbeer-Pflaumen-Chutney und mariniertes Wildkräutersalat*
- *Gebratener Tofu mit gegrilltem Kürbis, Rosmarinkartoffeln und grüner Salsa*
- *Inkl. Getränke (Bier, Wein, alkoholfreie Getränke)*



20:15 Uhr

**Gemeinsamer Verdauungs-Spaziergang zum Zeiss Großplanetarium (1800 m)**



**Schlüssel:**

**A:** Restaurant „Die Schule“

**B:** Zeiss Großplanetarium

20:45 Uhr

**Site Inspection und Vorführung im Zeiss Großplanetarium**



*Das moderne Wissenschaftstheater - Themen aus der Astronomie, Biologie, Chemie und Medizin für Groß und Klein. Nur einen Steinwurf vom S-Bahnhof Prenzlauer Allee entfernt lässt sich im Zeiss-Großplanetarium der Sternenhimmel ganz ohne störende Wolken vom Sessel aus betrachten. Das größte Planetarium in Zentraleuropa eröffnete als Prestigeprojekt 1987 zur 750-Jahr-Feier in Ost-Berlin. Damit ist es einer der letzten Repräsentationsbauten der ehemaligen DDR. Der damalige Staatschef Erich Honecker ließ sich regelmäßig vom verantwortlichen Baudirektor Erhardt Gißke persönlich über den Baufortschritt berichten.*

Ca. 22:15 Uhr

Ende der Veranstaltung

Zur Information: der nächstgelegene Bahnhof ist der Bahnhof Prenzlauer Allee mit Zugang zur S-Bahn/ Ringbahn sowie zur Tram M2.

**Sonntag, 11. November 2018**

---

Individuelles Frühstück in den Hotels/ Hostels

**Hausführungen** in den jeweiligen Hotels/ Hostels

***Wichtig:** Zeitpunkt der Hausführungen erhalten Sie von Ihren Ansprechpartnern in den jeweiligen Hotels/ Hostels*

10:30 Uhr

Gemeinsames **Gruppenfoto vor dem Brandenburger Tor**

10:45 – 11:45 Uhr

Besuch des **Brandenburger Tor Museums**



*Das Brandenburger Tor Museum macht 300 Jahre Geschichte begehbar. „Überwältigend“ nennt die Süddeutsche Zeitung die neue Attraktion. Das Brandenburger Tor Museum - 50 Meter vom Brandenburger Tor entfernt - lädt auf rund 400 qm zu einer multimedialen Erlebnis-Show ein. Diese führt die Besucher auf eine phantastische historische Reise vom Kaiserreich über die wilden Zwanziger, den Nationalsozialismus, den Kalten Krieg, den Mauerfall, das Sommermärchen, bis heute. Die einzigartige Multimedia-Inszenierung kombiniert raumfüllende Medien-Flächen mit einer überwältigenden Soundkulisse zu einer Rundumbespielung.*

12:00 Uhr

**Aufteilung der Gruppen** für die 5 verschiedenen Besichtigungen je nach Ihren Anmeldungen

***Wichtig:** alle Besichtigungen dauern ca. 60 min.*

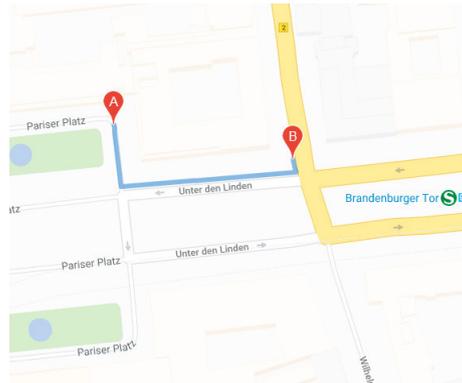
12:15 Uhr

**Gruppe 1) Führung im Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Berlin – ERLEBNIS EUROPA (17 Pax + 2 Begleitungen)**

*Ansprechpartner vor Ort: Susanne Bade*

*Begleitung durch Anja Scheider & Ynske de Jong*

Zur Information: Das Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Berlin befindet sich nur weniger Meter um die Ecke vom Brandenburger Tor Museum (Route siehe Karte unten).



**Schlüssel:**

**A:** Brandenburger Tor Museum

**B:** Erlebnis Europa

10



*Europa ganz neu erleben: Das können Sie jetzt im ERLEBNIS EUROPA - der kostenlosen Dauerausstellung im Europäischen Haus Berlin. Das ERLEBNIS EUROPA nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Geschichte, die Politik und das Leben in der EU. Informieren Sie sich an interaktiven Medienstationen darüber, was Europa ausmacht, wer Ihre Interessen in Europa vertritt und wie Sie selbst aktiv werden können. Nehmen Sie in unserem 360°-Kino Platz, um als Abgeordneter an einer Sitzung des Europäischen Parlaments teilzunehmen.*

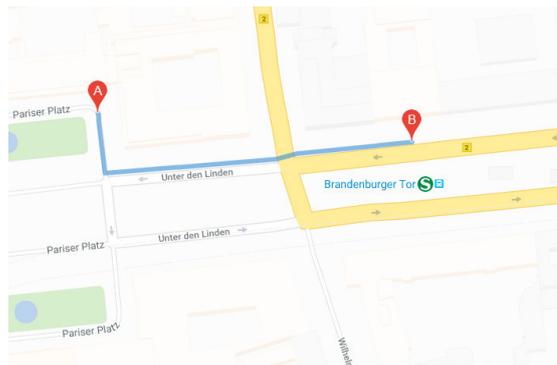
12:15 Uhr

**Gruppe 2) Führung Madame Tussauds mit Fokus auf Cybermobbing und SaferNet (15 Pax + 2 Begleitungen)**

*Ansprechpartner vor Ort: Stefanie Müller*

*Begleitung durch Tatjana Levi & Janina Vogel*

Zur Information: Das Madame Tussauds befindet sich nur wenige Gehminuten vom Brandenburger Tor Museum (Route siehe Karte unten).

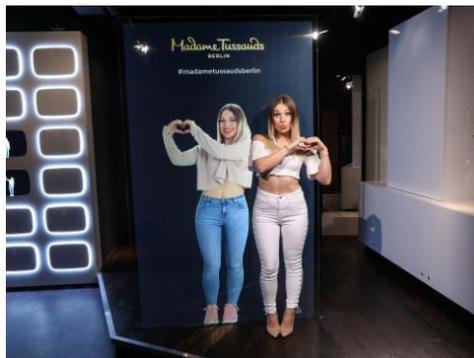


**Schlüssel:**

**A:** Brandenburger Tor Museum

**B:** Madame Tussauds

11



*In dem neuen Ausstellungsbereich der „Social Media Lounge“ können Schüler\*Innen lernen, was Safer Internet ist oder wie man seine Privatsphäre schützt. Der exklusive, vor den Öffnungszeiten angebotene Workshop beinhaltet 3 Stationen, die von Schüler\*innen interaktiv bearbeitet werden. Zentrale Themen und Schwerpunkte sind:*

- *Aufklären und Informieren*
- *Prävention*
- *Förderung von Medienkompetenz*

BERLIN

12:30 Uhr

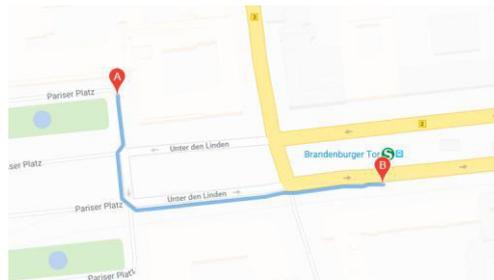
**Gruppe 3) Führung DDR Museum (19 Pax + 2 Begleitungen)**

*Ansprechpartner vor Ort: Sebastian Bohn*

*Begleitung durch Lena Gersdorf & Peggy Dippe*

*Anfahrt mit ÖPNV: Ab Bushaltestelle Brandenburger Tor (200 m, für Route siehe Karte 1 unten) nehmen Sie den Bus 100 (Richtung S+U Alexanderplatz) bis Lustgarten. Von hier sind es 200 m Fußweg bis zum DDR Museum (Route siehe Karte 2 unten).*

Karte 1

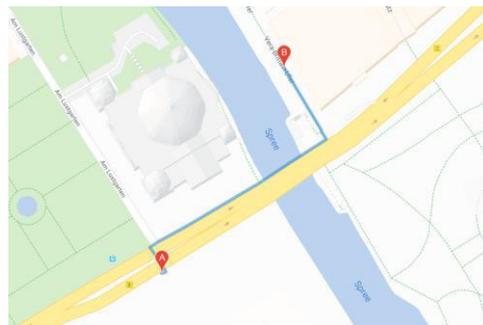


**Schlüssel:**

**A:** Brandenburger Tor  
Museum

**B:** Bus 100

Karte 2



**Schlüssel:**

**A:** Bus 100

**B:** DDR Museum

12



*Im DDR Museum gibt es Geschichte zum Anfassen: Hier nehmen Sie Platz in einem original DDR-Wohnzimmer, durchstöbern Schränke und Schubladen und fahren im Trabi.*

*Carat-Schrankwand, Retro-Tapete, die alte Erika-Schreibmaschine sowie Alltagsgegenstände aus Plaste und Elaste: so sieht ein typisches DDR-Wohnzimmer aus. Im DDR Museum erwacht die Deutsche Demokratische Republik wieder zum Leben. Besichtigen Sie eine 120qm große, typische Plattenbau-Vollkomfortwohnung – und lernen Sie gleichzeitig die Abhörtechniken der Stasi kennen. Entdecken Sie bei einem Rundgang die Geschichte der DDR. Und lassen Sie den Alltag der Menschen in der ehemaligen sowjetischen Besatzungszone auf sich wirken.*

BERLIN

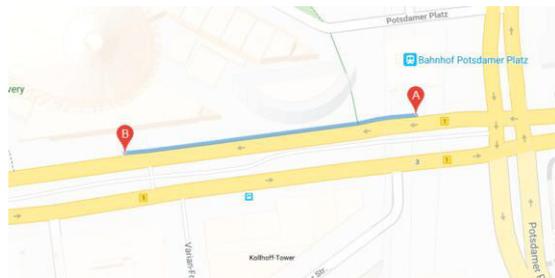
12:30 Uhr

**Gruppe 4)** Führung durch die **Deutsche Kinemathek – Museum für Film & Fernsehen** (11 Pax + 2 Begleitungen)

*Ansprechpartner vor Ort: Jurek Sehrt*

*Begleitung durch Nele Niederstadt & Martina Frisch*

*Anfahrt mit ÖPNV: ab S Bahnhof Pariser Platz (befindet sich unmittelbar neben dem Brandenburger Tor Museum) nehmen Sie entweder die S1 (Richtung Wannsee), S2 (Richtung Blankenfelde) oder die S25 (Richtung Teltow Stadt) bis Potsdamer Platz. Von hier sind es ca. 100 m Fußweg bis zur Deutschen Kinemathek (für Route siehe Karte unten).*



**Schlüssel:**

**A:** S Potsdamer Platz

**B:** Deutsche Kinemathek

13



*Erleben Sie die Geschichte des deutschen Films von den Anfängen bis heute und den Mythos um Diva Marlene Dietrich im Museum für Film und Fernsehen Berlin.*

*Nicht nur für Filmfans ein Muss: das Berliner Museum für Film und Fernsehen. Über 100 Jahre deutsche Filmgeschichte und mehr als 50 Jahre Fernsehgeschichte in Ost und West erwarten Sie hier: angefangen bei den ersten noch ruckeligen Bildern des Stummfilms und den frühen Tonfilmen Anfang der 1930er Jahre. Nahezu in Vergessenheit geraten ist, dass schon der Stummfilm bereits farbig ist. Die frühen Stars Henny Porten oder Asta Nielsen strahlen in den 20er Jahren dank Kolorierung des Filmmaterials in Farbe auf der Kinoleinwand. Der erste farbige Fernsehfilm hingegen feiert erst 1967 Premiere. In den Sesseln der Mediathek Fernsehen fühlen Sie sich fast wie zuhause, wenn Sie Höhepunkte der TV-Geschichte verfolgen. Ein weiteres Highlight ist die **Marlene Dietrich Collection**. Bewundern Sie Show-Kostüme und persönliche Gegenstände der weltberühmten wie legendenumwobenen Schauspielerin aus Berlin.*

12:30 Uhr

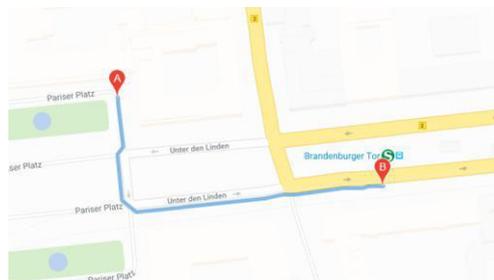
**Gruppe 5)** Führung durch die neue Ausstellung **nineties berlin** in der Alten Münze (initiiert vom DDR Museum) (17 Pax + 2 Begleitungen)

*Ansprechpartner vor Ort: Florian Löhlein*

*Begleitung durch Dagmar von Schönfeld & Ivonne Großmann*

*Anfahrt mit ÖPNV: ab Bushaltestelle Brandenburger Tor (200 m, Route siehe Karte 1 unten) nehmen Sie entweder Bus 100 oder Bus TXL (jeweils Richtung S+U Alexanderplatz) bis Marienkirche/ Spandauer Straße. Von hier sind es ca. 650 m Fußweg bis zur Multimedia-Ausstellung nineties berlin (Route siehe Karte 2 unten).*

Karte 1



**Schlüssel:**

**A:** Brandenburger Tor Museum

**B:** Bus 100/ Bus TXL

Karte 2



**Schlüssel**

**A:** Bus 100/ Bus TXL

**B:** nineties berlin

14



*nineties berlin lässt das Jahrzehnt der großen Freiheit, der sagemunwebenen Underground-Clubkultur und der atemberaubenden Veränderungen wieder auferstehen. Tauch ein in das turbulente Stadtleben nach dem Mauerfall und erleb den Mythos „Berlin“: die pulsierende Partystadt, das Zentrum der Politik, die Spielwiese der Subkulturen. Sei ein Teil davon und spür die legendäre anarchistische Freiheit, die Berlin bis heute prägt.*

Ab 14:30 Uhr

Individuelle Abreisen aus Berlin

**Alle Änderungen vorbehalten:**  
Stand: November 6, 2018

BERLIN

## Kontaktdetails Programm-Partner

### Schloss Schönhausen

Tschaikowskistraße 1  
13156 Berlin  
Ansprechpartner: Wilma Otto

### Zeitreisen/ Videobustour

Tel.: +49 (0)30 – 44 02 44 50  
Ansprechpartner Arne Krasting  
Mobil: +49 (0)173 – 61 37 043

### Brauhaus Lemke am Schloss

Luisenplatz 1  
10585 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 30 87 89 79

### Zeiss Großplanetarium

Prenzlauer Allee 80  
10405 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 42 18 45 10

### Erlebnis Europa

Unter den Linden 78  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 22 80 29 00

### Madame Tussauds

Unter den Linden 74  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 40 00 46 12

### Deutsche Kinemathek

Potsdamer Straße 2  
10785 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 300 90 30

### Berliner Unterwelten e.V.

Brunnenstraße 105  
13355 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 499 105 17

### Bus Transfer Freitag

BVB – Bus Verkehr Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 68 38 91 0

### Restaurant Die Schule

Kastanienallee 82  
10435 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 78 00 89 55 0

### Brandenburger Tor Museum

Pariser Platz 4a  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 23 60 78 436

### TV Turm Berlin

Panoramastraße 1a  
10178 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 24 75 75 875

### DDR Museum

Karl-Liebknecht-Straße 1  
10178 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 84 71 23 731

### nineties berlin

Molkenmarkt 2  
10179 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 – 54 90 82 433